Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Klara Lebsche

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Klara Lebsche

Lehrerin

* 26. März 1891, # [unbekannt]

Tochter des Sanitätsrates Max Lebsche und dessen Frau Barbara,

Schwester des Chirurgen Max Lebsche,

Studienrätin.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Beer, Lucia, Der Chirurg Prof. Dr. Max Lebsche (1886–1957). Leben und Werk, Diss. med. dent., Regensburg 2015, S. 22 in: epub.uni-regensburg.de (abgerufen am 06.07.2020)

Obermair, Hans / Gerneth, Christine, Zum 60sten Todestag: Prof. Dr. Lebsche, in: Glonner Marktschreiber 10/2007, S. 12.

Adreßbuchverlag der Industrie- und Handelskammer München (Bearb. / Hg.), Münchner Stadtadreßbuch 1935, IV. Teil: Straßen und Häuser, o.O. [München] o.J. [1935], S. 338.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Klara Lebsche, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23760. Letzter Zugriff am 24.05.2024.